



Gehen Sie wählen! Angstfrei.

Am 14.9. sind Sie persönlich gefragt, wenn möglich. Oder vorher per Briefwahl, wenn nötig.

Natürlich müssen Sie nicht **mich wählen**. Sie brauchen das auch gar nicht,

- wenn Ihnen die Parteien befriedigende **Rechenschaft** für die letzten 5 Jahre geleistet haben, nach dem Motto: „Was hatten wir angesagt? Was geliefert? Was gelernt?“,
- wenn Sie mit der bisherigen **Stadtentwicklung** rundum zufrieden sind,
- wenn Sie sich dazu immer gut und zeitnah **beteiligt** und **informiert** fühlen
- und insoweit auch künftig **nicht mehr** wissen wollen.

Aber Sie **können** mich wählen, als einzigen Unparteiischen im Wahlkreis 7. Weil wir vielleicht in manchem übereinstimmen, etwa:

- Mehr **Bürgerbeteiligung** und Empathie hätten unserem Stadt-Umbau sehr, sehr gutgetan.
- Unsere **Altstadt** / Kirchenkurve sollte nach Plan i.J. **2023** fertig saniert sein. Aber da war das Geld schon anderweitig verplant.
- Eine „**Neue Mitte**“, insbesondere ein weiterer **Supermarkt**: Das braucht die Stadt gar nicht, sagt der Gutachter. Und mehr versiegeln, das wird mehr **Stadtclima** kosten.
- Was aber dringend fehlt: Ein **Klimakonzept**, für Hitze **und** für Starkregen.
- Die teure **Balkantrasse** sollte nicht auf Jahre – derzeit weiß niemand, wie lange noch – gerade in der Stadtmitte unterbrochen sein.
- Der **Trimmpark** an der Balkantrasse zeigt wenig Mitgefühl und Einsicht – direkt an den Balkonen der neuen Wohnhäuser.
- Das Haus der Kunst a.k.a. **KulturForum Burscheid** ist sehr großmäulig und schwarz geraten. Stiftet weiße Farbe!
- Wir vernachlässigen **Barrierefreiheit**. Z.B. „In der Dellen“. Oder bei der neuen, teuren und steilen Hauptstraßen-Rampe. Geht nicht.
- Aus der **Bergischen Musikstadt** Burscheid können und müssen wir mehr machen.
- Sehen Sie weitere Punkte auf <https://vo2s.de>.

6.9.2025
Dr. Karl Ulrich Voss, Kuckenberg 34, 51399 Burscheid

Eine Bitte noch:

Wählen Sie nicht mit Wut im Bauch!

Stellen Sie allen, die Sie wählen wollen, nach Möglichkeit zumindest eine **Frage** oder geben Sie ihnen eine **Idee** oder einen **Wunsch** mit auf den Weg. Auch wenn Sie es kaum erwarten: Man wird sich darüber freuen.

Fragen Sie auch nach **Programmen** – es geht hier um einen Auftrag für die kommenden 5 Jahre! Und achten Sie auf das **Herz** der Partei, für die Sie stimmen wollen. Nicht nur auf das geschmeidige Fell. Suchen Sie Ihre Informationen dazu auch auf Bundesebene oder überörtlich.

Orientierung kann etwa das radikale Poster unten geben. Es hängt gerade in Hattingen, auch in anderen vom Strukturwandel stark betroffenen Ruhrgebiets-Städten, wohl **noch nicht** bei uns:



Tel. 02174 / 8791 | Mail: uli@vo2s.de
Blog: <https://uliswahlblog.blogspot.com>

Zur Person:

74 Jahre bin ich alt, Gatte, Vater und Großvater. Burscheider, seit ich vor 47 Jahren errötend den Spuren meiner Frau folgte. Beruf: Jurist mit mehr als 30 Jahren Erfahrung mit Verwaltung, Planung, Konzept-Entwicklung und Evaluation, mit der Förderung von Nachhaltigkeit, Friedens- und Konfliktforschung sowie Berufsbildung. Einiges davon kann dem Stadtrat sehr nutzen. Ich singe gerne, fahre u.a. Einrad, fege die Allmende und repariere alles, was sich nicht wehrt. Und schreibe Leserbriefe – vielleicht haben Sie den einen oder anderen gelesen (sonst: siehe Link rechts).

Was mich antreibt: Die bisherige Stadtentwicklung nach dem IEHK – Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Burscheid 2025 – ist leider primär Förderungs- und Berater-getrieben. Und viel zu wenig mit den Bürgerinnen und Bürgern abgestimmt.

Haupt-Ziele wie das Sanieren unserer Altstadt hatte das IEHK zwar schon ausführlich geplant, terminiert und finanziert. Sie sind dennoch gescheitert. Mit der Folge: In fiskalisch nun wieder sehr ungewissen Zeiten müssten wir dafür erst ganz neues Geld einwerben. Andere zentrale IEHK-Projekte wie die „Neue Mitte“ an der Montanussstraße schleppen sich seit Jahren dahin, nach wie vor ohne seriöse Perspektive.

Hier bleibt weiteres Zuwarten reines Wunschdenken. Wir brauchen eine nüchterne Bestandsaufnahme und klare Entscheidungen, auch ein klares Ultimatum an den Projektentwickler. Sodann kommt eine besser zukunftsweisende Nutzung der früheren Bahnländer in Frage, z.B. für stadtnahen bezahlbaren Wohnraum.

Zur „Neuen Mitte“ und zur Altstadt habe ich Stellungnahmen beigesteuert (Links siehe rechts), auch zum Verfahren: Die Planungen müssen wir künftig auf Bürgergutachten stützen – die sind seit Jahren eingehend erprobt: Sie schaffen sehr gute Planungs-Qualität. Und eine weit überlegene Bürger-Akzeptanz.

Informationen im Netz:

Wie alles anfing:

<https://www.vo2s.de/0010vooss.htm>

Oder ein **Lebenslauf**

https://www.vo2s.de/bu25_cv.pdf

Meine **12 Kostbarkeiten** für die Kommunalwahl 2025, mit weiteren Infos zur Wahl (Wahlkreise u. Kandidaten):

https://www.vo2s.de/bu25_auftakt.pdf

Leser-Briefe an die Kommune, gedruckt u. ungedruckt

https://www.vo2s.de/bu_leser.htm

Stellungnahme betreffend **IEHK / „Neue Mitte“**

https://www.vo2s.de/bu_2023-07-21_schr-voss_bbp97.pdf

Stellungnahme zum **ISEK-Auftakt / Altstadt**

https://www.vo2s.de/bu_2024-09-10_schr-voss_isek.pdf

Dieser **Flyer**:

https://www.vo2s.de/bu25_flyer.pdf

Fragen Sie mich gerne weiter aus:

Festnetz:

02174 / 8791

Mobil:

0157 / 7546 4230

Mail:

uli@vo2s.de

Oder notieren Sie rechts Tipps & Fragen und geben Sie das Ganze zurück an:

Kuckenberg 34, 51399 Burscheid

Notizen / Tipps / Fragen: